

Datenschutzhinweise für Bewerber (m/w/d) der Laempe Mössner Sinto GmbH

Der Schutz ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer Privatsphäre hat für uns eine besonders hohe Bedeutung. Deshalb möchten wir Ihnen in diesem Dokument erklären, wie und warum Ihre personenbezogenen Daten erhoben, gespeichert, weitergegeben und anderweitig verarbeitet werden.

1. Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Die Laempe Mössner Sinto GmbH, Hintern Hecken 3, 39179 Barleben ist verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (im Nachfolgenden als „wir“ bezeichnet, ist Verantwortlicher im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)).

2. Datenschutzbeauftragter

Zu allen Fragen rund um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten steht Ihnen unser Datenschutzbeauftragter zur Verfügung. Sie erreichen diesen unter:

Thomas Werning
werning.com GmbH
Dieselstraße 12
32791 Lage
Telefon: +49 5232 980 4700
E-Mail: teamDatenschutz@werning.com

3. Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir personenbezogene Daten?

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DSGVO. Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, wenn dies erforderlich ist, zur Abwehr von Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren. Rechtsgrundlage ist Art. 6 (1), Buchst. b) DSGVO. Wenn es zur Begründung des Beschäftigungsverhältnisses kommt können wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke des Arbeitsverhältnisses weiterverarbeiten.

4. Welche Kategorien personenbezogener Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten ausschließlich nur Daten, die mit Ihrer Bewerbung in Zusammenhang stehen. Dies können allgemeine Daten (Name, Vorname, Anschrift, etc.) oder Angaben zur beruflichen oder schulischen Laufbahn sein, die sie uns im Zuge Ihrer Bewerbung übermitteln.

5. Wer bekommt Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich, innerhalb unseres Unternehmen an die beteiligten Personen im Bewerberverfahren übermittelt. Eine Weitergabe an unbefugte Dritte erfolgt nicht.

6. Drittlandübermittlung

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

7. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns solange gespeichert, wie dies für eine Entscheidung im Auswahlprozess erforderlich ist. Die Daten werden grundsätzlich fünf Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Dies gilt nicht, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung in unserer Bewerberdatenbank ausdrücklich zugestimmt haben. Dies betrifft auch den E-Mailverkehr.

8. Welche Rechte haben Sie?

a) Auskunft

Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten zu erhalten und Zugang zu diesen anzufordern. Die Auskünfte über den Zweck der Nutzung, den Empfänger der Daten und die Zugriffsberechtigten sowie die geplante Dauer der Speicherung werden dabei mit eingeschlossen.

b) Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Sie haben das Recht unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen. Zusätzlich haben Sie das Recht die Vervollständigung unvollständiger Daten, unter Einreichung einer entsprechenden Erklärung, zu verlangen.

c) Widerspruch

Sie haben das Recht Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Die Daten werden dann von uns nicht mehr verarbeitet, außer es bestehen zwingende schützwürdige Gründe zur Verarbeitung, wie beispielsweise der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

d) Widerruf

Haben Sie durch eine Einwilligung, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt, haben Sie jederzeit das Recht, diese zu widerrufen. Die Einwilligung zur Verarbeitung, bis zur Einwilligung, wird dabei nicht berührt.

e) Löschung

Sie haben das Recht, nach Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, Ihre personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten zu löschen, wenn einer der aufgeführten Gründe zutrifft:

- personenbezogene Daten sind für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung zur Verarbeitung
- Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung ein
- Personenbezogene Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet

Dies gilt nicht, soweit die Löschung erforderlich ist:

- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen nach Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedsstaaten
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen

f) Einschränkung der Verarbeitung

Gemäß Art. 18 DSGVO haben Sie das Recht die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird und zwar für eine Dauer,
- die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen,
- wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, wir sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber den Ihrigen überwiegen

g) Beschwerde

Nach Art. 77 DSGVO haben Sie, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

9. Erforderlichkeit für das Bereitstellen personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist für die Entscheidung über die Begründung und die anschließende Durchführung eines Vertragsabschlusses erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei einer Bewerbung bereitstellen, kann keine Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erfolgen.